

	Objekt: Dose "Zuntz' gebrannte Kaffee's"
	Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
	Sammlung: Inventargut
	Inventarnummer: DD99/109DA

Beschreibung

Die Kaffeedose ist aus Eisenblech gefertigt. Sie ist quaderförmig geformt und hat einen Deckel mit Scharnier. An den Seiten ist die Dose mit z.T. farbigen Darstellungen von tropischen Landschaften bzw. der idealtypischen Arbeit auf einer Kaffeeplantage und Schriftzügen bedruckt, durchgeführt von Schwarzen. Exotische Darstellungen werden häufig genutzt zur Bewerbung von Kaffee.

Die Herstellerfirma, die bereits 1837 in Bonn als Lebensmittelgeschäft mit eigener kleiner Rösterei gegründet worden war, produzierte seit 1879 auch in Berlin und wurde bald zur Kaffeegrößrösterei mit weiteren Standorten. Die Dose wurde nach dem Aufdruck am unteren Rand zufolge in Leipzig gefertigt. Aufdruck: "Lith.u.Druck Leipziger Metallwaaren-Fabrik Gustav Bähr&Co. G.m.b.H. Leipzig"

Nach dem Stil der bildlichen Darstellungen und der Schriftzüge auf der Dose ist eine Datierung um 1910 wahrscheinlich. Der Deckel zeigt, wie die gesamte Dose, starke Abnutzungserscheinungen und Korrosionsspuren.

Grunddaten

Material/Technik: Eisenblech, Farbe * industriell gef.
Maße: H: 19 cm, B: 10 cm, T: 10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1925
	wer	Leipziger Metallwaaren-Fabrik Gustav Bähr & Co. G.m.b.H. Leipzig
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Alltag
- Genussmittel
- Getränk
- Kaffee
- Kaffeedose
- Lebensmittelindustrie
- Lebensmittelverpackung
- Städtische Lebenswelt
- Werbung